

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

Amtsblatt
für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Riesa und Strehla.

N^o 21.

Freitag, den 27. Mai

1859.

Am Sonntage Rogate predigt in der Kirche zu Riesa:
Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Luc. 11, 1—4
Vorher ist um 7 Uhr Privatkommunion.
Nachmittags 1½ Uhr ist Missionsstunde und Katechismusexamen.

Katholischer Gottesdienst.

Künftigen Sonntag, den 29. dieses Monats wird in Riesa im Schul-Local katholischer Gottesdienst abgehalten werden.

Vor Beginn des Gottesdienstes wird Beichte gehört. Anfang 7 Uhr.
P. Joh. Bap. Reipert, katholischer Seelsorger in Reußen.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Erben weil. Johann Gottfried Bennewitz's in Prausitz ist der zu dem 27. dieses Monats festgesetzte Vieh- und Mobilien-Auctionstermin aufgehoben und statt dessen

der 1. Juni und nach Befinden der 3. Juni 1859,

früh 9 Uhr anberaumt worden.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 4. dieses Monats wird solches und daß die Versteigerung im Bennewitz'schen Geböste zu Prausitz stattfinden wird, für Kaufsüchtige bekannt gemacht.

Riesa, den 21. Mai 1859.

Das Königliche Gerichtsamt
von Carlowitz.

Sing, Alt.

Auf Antrag des Herrn Leutnant a. D. Carl Rittner in Pochra wird das Betreten des von dem Pochra-Schwarzrodaer Communicationswege nach den in Pochraer Flur gelegenen Gröbaer Ritterguts- wiesen führenden Feldwegs bei 1 Thlr. — — Strafe untersagt.

Königl. Gerichtsamt Riesa, den 20. Mai 1859.

von Carlowitz.

Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Riesa.

Der Scheffel Korn kostet	4 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — 2
Weizen	6 — — —
daher muß wegen	1 Neugroschen Hausbackenbrod 1 Pfd. 4 Sh. — Quent.
	5 — 20 — — —
	6 Pfennige Semmel — 7 — 6 —
	3 — Weißbrod — 5 — 2 —

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeierpedition abzugeben
Königl. Gerichtsamt Riesa, am 27. Mai 1859.

von Carlowitz.

Bekanntmachung.

Bei dem unterzeichneten Stadtrathe soll demnächst ein Rathsdienner mit dem festen jährlichen Gehalte von 150 Thlr. — — angestellt werden. Diese Stelle ist mit Nebeneinkünften nicht verbunden und unterliegt der vierteljährlichen Aufkündigung. Bewerber wollen ihre Gesuche mit den nöthigen Zeugnissen bis

den 15. Juni d. J.

Hier einreichen oder mündlich anbringen.

Der Stadtrath zu Riesa, am 25. Mai 1859.

Steger, Bürgermstr.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die communlichen Grasnutzungen in den Hoblen und an den Böschungen rechts und links der Bahnhofstraße alhier sollen für laufendes Jahr verpachtet werden. Pachtliebhaber werden ersucht, ihre Gebote bis längstens

den 6. Juni d. J.

bei dem unterzeichneten Stadtrathe mündlich oder schriftlich anzubringen.

Der Stadtrath zu Riesa, am 25. Mai 1859.

Steger, Bürgermstr.

S o l z - A u c t i o n.

Von den auf dem fiscalischen Cobrischer Forstreviere aufbereiteten Brennholzern sollen

den 3. Juni 1859,

Vormittags von 9 Uhr an in der Schänke zu Tiefenau

17 $\frac{1}{4}$ Ristrn. harte Scheite,

41 $\frac{1}{2}$ „ „ Rollen,

112 $\frac{1}{2}$ „ „ Stöcke und

119 $\frac{1}{2}$ Schock hartes Reihig

an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Königl. Forstverwaltungsamt Großenhain, am 21. Mai 1859.

Joh. von Trebra-Lindenau.

Grad.

S ä c h s . - B ö h m . D a m p f s c h i f f f a h r t.

Fahrplan vom 1. Juni a. c. an bis auf Weiteres.

Täglich von **Dresden** { Morgens 6 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 3 Uhr nach **Meißen** und **Riesa**.
10 „ Abends 7 Uhr nach **Meißen**.

Von **Riesa** Morgens 8 und gegen 11 Uhr nach **Meißen** und **Dresden**.

Von **Meißen** { Morgens 6, gegen 10 $\frac{1}{2}$, Nachmittags 2 und 6 Uhr nach **Dresden**.
8 und Nachmittags gegen 4 $\frac{1}{2}$ Uhr nach **Riesa**.

Außerdem noch:

Jeden **Dienstag**, **Donnerstag** und **Sonnabend** Nachm. 3 Uhr von **Dresden** (gegen 4 $\frac{1}{2}$ Uhr von **Meißen**; gegen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr von **Riesa**) nach **Strehla**, **Mühlberg**, **Belgern** und **Torgau**.

Jeden **Mittwoch**, **Freitag** und **Sonntag** Morgens 3 Uhr von **Torgau** nach allen Stationen bis **Dresden**. (In **Riesa** Eisenbahnanschluss.)

Dresden, den 25. Mai 1859.

Die Direction.

K l a d n o w e r = S t e i n k o h l e,

die überall an der Elbe, in Magdeburg und wo sie eingeführt wurde, ihrer vorzüglichen Qualität wegen, allgemeine Anerkennung gefunden hat, halte ich fortwährend auf Lager, verkaufe dieselbe zum billigsten Preise, und bin ermächtigt jede größere Quantität davon abzuschließen.

Riesa im Mai 1859.

Eduard Sachsenröder.

Der Unterzeichnete sieht sich veranlaßt hierdurch bekannt zu machen, daß die in der Nähe des Riesaer Busches habenden Personen, die oberhalb der Jahnabach anhängenden Holzpräbieren nicht betreten dürfen, da sie sich außerdem der Pfändung aussetzen.

Riesa, am 19. Mai 1859.

C. C. Brandt.



Maurerpeitschaft versegelt, worauf zu achten, da viel verfälschte Waare vorkommt; auch meinen Namen habe ich darauf gestempelt.

Haupt-Depot beim Unterzeichneten des über St. Petersburg eingegangenen echten Pyrrhrom indic; pulv: — **Kaukasisches Insectenpulver**, — in Originalkapseln zu 4 rgr, 2 rgr u. 1 rgr. Das sicherste, sogleich wirksamste, billigste Mittel gegen Wanzen, Läuse, Flöhe, Motten u. dergl. Ungeziefer auf Menschen und Thieren denen es nie schadet, fein angestreut und in die Haare gerieben wird; ingl. in Wohnung, Betten, Möbeln, auch Pelz- und Wollenwaaren damit eingestreut und eingepackt können keine Motten darein. Beim echten unverfälschten ist auf jeder Kapsel der obenstehende Doppeladler aufgedruckt, jede mit dem **F. Metlau** in Riesa, gegenüber dem Sterne.

F. Metlau in Riesa, gegenüber dem Sterne.

Badische 35 fl. Loose.

Gewinne fl. 40,000, 35,000, 15,000,
10,000, 5000, 4000, 2000, 1000 zc.

Rurbess. 40 Thlr. Loose.

Gewinne Thlr. 40,000, 36,000, 32,000,
8000, 4000, 2000, 1500, 1000 zc.

Die Ziehungen dieser
Anleihen
finden am
31. Mai und Juni
statt.

OESTREICH'SCHE
Eisenbahn-Loose.

3550 Loose
gefangen in diesen
3 Ziehungen
zu sicheren Gewinnen.

Gewinne fl. 250,000, 200,000, 150,000, 40,000,
30,000, 20,000, 15,000, 5000, 4000, 2000, 1000 zc. zc.

Pläne werden Jedermann auf Verlangen gratis und franco übersandt, ebenso Ziehungslisten gleich nach den Ziehungen. — Diejenigen resp. Interessenten, welche ihre Loose **direct** von unterzeichnetem Bankhaus beziehen, genießen bei den **billigsten Preisen** noch folgende Vergünstigungen. — Rücknahme der Loose sofort nach obigen Ziehungen mit geringem Nachlaß, prompteste Uebermittlung der Gewinne in baarem Gelde, sowie portofreie Ansführung der Bestellung, selbst wenn der Betrag durch Postvorschuß erhoben werden soll.

Alle Aufträge und Anfragen beliebe man daher direct zu richten an

Stirn & Greim,

Bank- und Staats-Effecten-Geschäft
in **Frankfurt a. M.**, Zeil Nr. 33.

NB. Jeder dieser Anleihenloose trägt 2 Nummern, nämlich Serie und Gewinn-Nummer.

Zur gefälligen Beachtung.

Allen meinen werthen Badegästen, sowie einem badelustigen Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich meine Badehäuser in Promnitz auch in diesem Jahre wieder aufgestellt habe und füge nur noch die Bitte hinzu, mir Ihr werthes Zutrauen auch dies Jahr zu Theil werden zu lassen. Duzendbillets, à 15 Ngr. incl. Fahrgehd, sind bei mir und bei dem Kaufmann Herrn Schlegel in Riesa zu haben.

Promnitz, den 26. Mai 1859.

Julius Bachs.

Desgleichen bin ich auch gesonnen eine Schwimm-Anstalt zu errichten, und wollen sich diejenigen Personen, welche dasselbe erlernen wollen, bei dem Mechanikus Herrn Stori und bei mir melden, wo Ihnen das Nähere mitgetheilt werden wird.

Sonntag, den 29. Mai 1859,

Garten-Concert

im Sächsischen Hof.

Entree 2 Ngr.

Anfang 4 Uhr.

Auction.

Sonntabend, den 4. Juni, von Vormittags 9 Uhr an, werde ich im Schützenalon
Tische, Stühle, 2 Kommoden von Rußbaum,
1 Sopha, Küchen- und Wäscheschrank, Steingut, Kupfergeschirr, Haus- und Wirthschaftsgegenstände, männliche Kleidungsstücke nach dem Meistgebot verkaufen.

Christian Böckel, verpfl. Auct.

Limburger Käse, beste, fette, echt
Dunbacher, frisch geöffnete Kiste, verkauft
in Duzenden und Einzelnen billigt

F. Metlau.

Eine Quantität 1 $\frac{1}{4}$ und 1-zollige Kieferne Bretter, sowie dergleichen trockne Scheit- und Stockklastern und Reißigschocke liegen zu möglichst billigen Preisen zu verkaufen bei

Moriz Leidhold in Goblis.

100 Schock Strohseile

sind zu verkaufen bei

Trangott Ebert in Großrügeln.

Cigarren, gute alte abgelagerte Waare, leichte und schwere zu 2 bis 6 Ngr. in Kisten billiger, besonders No. 1, 5, 6, 8, 10, 12 und 14 offerirt

F. Metlau.

In der Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa ist angekommen und zu haben:

Briefe eines verstorbenen Geistlichen von dessen Sohn herausgegeben. Preis 1 Thlr.

Alexander v. Humboldt. Eine Darstellung seines Lebens und wissenschaftlichen Wirkens sowie seiner persönlichen Beziehungen zu drei Menschenaltern. Preis 10 Ngr.

Adressbuch der Kaufleute, Fabrikanten und Gewerbsleute von Bayern. Zugleich Handelsgeographie, Producten- und Fabrikaten-Bezugsangabe. Preis 1 Thlr. 20 Ngr.

Der Gesangs-Komiker. Ausgewählte Couplets, Einlagen, Quodlibets mit Melodien, v. K. W. Leopold. Preis 10 Ngr.

Anleitung zur vollständigen Ausbildung im Gesange. Nebst Lehre das Organ zu kräftigen, dauernd zu verschönern, Fehler desselben zu haben und den höchsten Wohlklang der Stimme zu erzielen. Von A. Minoju. Pr. 15 Ngr.

Rationelle und wohlfeile Ernährungsmethode nach richtig gewählten Nahrungstoffen. Anweisung für alle öffentlichen Civil- und Militär-Verpflegungsanstalten, sowie für Diejenigen, welche ein zahlreiches Personal zu verpflegen haben. Von Dr. Albin Koch. Preis 10 Ngr.

Die Niederlage

von
natürlichen Mineralwässern

1859: Füllung

empfehl:

Adelheitsquelle.
Biliner Sauerbrunnen.
Egerer Franzensbrunnen.
Egerer Salzquelle.
Friedrichshaller Bitterwasser.
Kissinger Rakoczy.
Kreuznacher Elisabethquelle.
Marienbader Kreuzbrunnen.
Pöllnaer Bitterwasser.
Schlesischer Obersalzbrunnen.
Selterswasser, Nassauer.
Sajdschützer Bitterwasser.

sowie auch künstliche Wasser von Dr. Strube,
als: Selterser-,
Soda- und
Magnesia-Wasser

bei stets reellster und billigster Bedienung zur gefälligsten Abnahme.

Riesa.

Ernst Käseberg.

NB. Andere, nicht hier empfohlene Wasser, schaffe ich auf Bestellung in circa 3 Tagen.

D. D.

Weißkalk-Verkauf.

Frisch gebrannter Weißkalk ist von heute an zu haben in der Ziegelei zu Bahra.

F. W. Marle.

Eine starke Portie Rettigpflanzen verkauft nur heute und morgen, à Schock 3 A, F. Metlau.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Herrmann, Mstr. Ed. Müller und Mstr. Donat.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Grellmann in Riesa.

Etablissemments-Anzeige.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich andurch ganz ergebenst an, daß ich mich als Zeugschmidtmeister etablirt habe. In dem ich mich zu Fertigung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfehle, auch alle dergleichen Artikel im Handel führe, bitte ich um geneigte Berücksichtigung, die beste und solideste Arbeit so wie die möglichste Billigkeit, Pünktlichkeit und Reellität zusichernd.

Riesa, den 22. Mai 1859.

Mit aller Hochachtung

Heinrich Paul, Zeugschmidtmeister.

wohnhaft beim Herrn Schankwirth Gäbler, Bahnhofstraße.

Gehör- und Sprach-Kranken,

sowie den an Ohr-Sausen, Brausen, Singen, Zischen und dergl. Leidenden, wird

Medicinalrath Dr. Schmalz

aus Dresden, Sonntag, 29. Mai, in Riesa Rath erteilen: Sächs. Hof, 8—1 Uhr.

Auf den Montag als den 30. Mai früh 9 Uhr sollen bei Unterzeichneten eine große Quantität trockne Lieferne Reihigschocke nach Auctionsgebrauch verkauft werden. Das Holz befindet sich bei den Kreuzener Tannen an der Streblaer Straße. Der Sammelplatz ist auf dem Schlage. Die Bedingungen werden zuvor bekannt gemacht.

K. Heidenreich in Gröba.

Ein im Kochen nicht unerfahrenes Hausmädchen wird für nächste Johannis von einer Herrschaft gesucht, welche auf Nachfragen die Exped. dieses Blattes angeben wird.

Verloren wurde von einer armen Frau an vergangener Mittwoch auf dem Wege von Poppitz nach Bahra ein quartrirter Regenschirm mit einem weißen Hornknopfe. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Sonnabend, den 28. Mai, früh, wird in Riesa Braumbier und Rosent gefüllt.

Sonntag, den 29. Mai, Gesellschaftsball im Gasthof zu Canitz. Die Vorsteher.

Der rühmlichst bekannte Gehör- und Sprach-Arzt Medicinalrath Dr. Ed. Schmalz, aus Dresden, welcher sich durch seine Schriften und durch viele gelungene Heilungen einen Europäischen Ruf erworben hat, wird, wie wir mit Vergnügen aus der Anzeige ersehen, in der nächsten Zeit unsre Gegend besuchen und sich Sonntag, den 29. Mai im Sächs. Hofe hier aufhalten. Wir erlauben uns die betreffenden Kranken auf diese günstige Gelegenheit Hülfe für ihr Leiden zu suchen, aufmerksam zu machen. Wenn die Kur nicht sogleich zu beendigen ist, kann man stets an Dr. Schmalz sich schriftlich wenden, und so dieselbe fortsetzen. Ein ehemaliger Patient.